

Ringsgwandl, Der Unscheinbare Verkaufsvertreter

Ich lieg im Bett und schau noch fern,
die letzte Tagesschau,
wie der Sprecher sagt, ein Unfall war
am Autobahnkreuz Hallertau.
Ein Opel Omega GT
raste in einen LKW,
der nachts, soweit bist bisher klar,
ohne Licht auf der Standspur gestanden war.
Der PKW ist explodiert
und anschließend ausgebrannt.
Das Auto war aus Heppenheim,
der Fahrer vllig unbekannt.
Wieder einer abgeraucht,
nichts Besonderes los,
ich hol mir noch ein Bier vom Khlschrank
und schalt das Fernseh aus.

Frher hat er mal studiert,
das war langweilig und streng,
die Frauen warn interessanter,
das Praktische war mehr sein Ding.
Die Konjunktur war spritziger
seinerzeit in den Siebzigern,
die Freundin sagt, sie kriegt ein Kind,
und da wars Zeit, da er Geld verdient.
Der Job war gut bei Hanomag,
viel geschuftet, viel verdient,
fr das Haus, fr Frau und Kind,
frs Auto und die Waschmaschin'.

Er rackert und er raucht zuviel,
lebt von Bratwurst und von Fritten,
irgendwer verkauft die Firma,
und pltzlich herrschen andre Sitten.
Der Ton wird rau und ein junger Spund
spricht von Effektivitt,
und jeder schiebt den Schwarzen Peter
auf den unscheinbaren Verkaufsvertreter.

Jedes Jahr wird mehr verlangt,
es wird schwierig mit den Kunden,
die Umstze sollen steigen und
der Chef tut, als htt er den Strom erfunden.
Er kommt nach Haus und seine Frau,
spricht von Dingen, die er nicht kennt,
von Strahlung, Energie, und
langsam merkt er, sie wird ihm fremd.
Dann fhrt er wieder rum allein,
doch in der Nh von Heppenheim
trifft er eine nette Frau,
und am nchsten Tag zieht er bei ihr ein.
2 Zimmer, Kche, Bad, Balkon,
einfach ist das Paradies,
da geht er auf Tauchstation
und hofft, da ihn die Welt vergit.
Doch die Frau, sie geht zur Polizei,
mein Mann ist weg, er heit Peter Schmidt,
und genauso schaut er aus,
ein unscheinbarer Verkaufsvertreter.

Er arbeitet fr Lwenbru, Buderus und Eternit,
Ferrero, Maggi, Salamander,
Schieer, WMF und Witt.
Er fhrt oft tief bis in die Nacht,

und dabei hrt er Radio,
er fragt sich, von was reden die,
so ist die Weltnicht, doch nicht so.
Einmal, denkt er, schau ich noch,
heimlich nachts zuhaus vorbei,
einmal noch die Kinder sehn,
wie sie abends schlafen gehn.
Manchmal blenden ihn die Lichter,
langsam wird es finster,
liegt da was auf der Strae,
oder sieht er schon Gespenster?
Der Rckweg ist lange, beinahe schlft er ein,
er denkt, das wr's jetzt, ein Kaffee,
und dann steht da pltzlich der LKW.